

Änderungen in der PO ab 1.1.2022

HINWEIS: nur wenige Übungen haben sich erheblich geändert. Verschiedene Änderungen beziehen sich nur auf die Distanz einer Übung oder auf den Koeffizienten.

An ~~gestrichenen~~ Worten ist die alte Übung erkennbar, in manchen Fällen hat sich auch die Reihenfolge/Auflistung der Übungen geändert. Übersicht:

Übungen Beginnerklasse

Übung 1	Verhalten gegenüber anderen Hunden	4
Übung 2	Stehen und Betasten	3
Übung 3	2 Minuten Liegen in einer Gruppe, HF in Sicht	3
Übung 4	Freifolge	3
Übung 5	Sitz oder Platz aus der Bewegung	2
Übung 6	In ein 10m entferntes Quadrat schicken mit Platz	3
Übung 7	Abrufen	3
Übung 8	Apport auf ebener Erde	3
Übung 9	Distanzkontrolle aus 3m , 2 Wechsel	3
Übung 10	Um eine 5m entfernte Pylonengruppe/Tonne schicken	3
Übung 11	Gesamteindruck	2

Es gibt lediglich 2 Änderungen von Distanzen in den Übungen 9 und 10 sowie die Änderung in allen Klassen auf Pylonengruppe oder Tonne statt der Pylone!

Übungen Klasse 1

Übung 1	1 Min Sitzen in einer Gruppe, HF in Sicht des Hundes	3
Übung 2	Freifolge	4
Übung 3	Steh oder Sitz oder Platz aus der Bewegung	3
Übung 4	Abrufen	4
Übung 5	Voraussenden in ein Quadrat mit Platz	4
Übung 6	Apport auf ebener Erde Distanzkontrolle aus 5m	4
Übung 7	Distanzkontrolle aus 5m Apportieren und Sprung über eine Hürde	4
Übung 8	Abrufen über eine Hürde Um eine 10m entfernte Pylonengruppe/Tonne schicken und zurückkehren	4
Übung 9	Gesamteindruck	2
Übung 10	Um eine Pylone schicken	3
Übung 11	Gesamteindruck	2

Statt der Übungen ‚Steh aus der Bewegung‘ und ‚Sitz/Platz aus der Bewegung‘ gibt es jetzt nur noch eine Position aus der Bewegung, die der LR vorgibt/auslost. Hürdensprung und Holzapport wurden in einer Übung zusammengefasst (siehe auch bisherige Übung Klasse 2: Metallapport über eine Hürde). Dadurch gibt es in Klasse 1 nur noch 9 statt 11 Übungen und einige Koeffizienten haben sich von 3 auf 4 erhöht!

Übungen Klasse 2

Übung 1	2 Min Liegen in einer Gruppe, HF außer Sicht des Hundes	3
Übung 2	Freifolge	4
Übung 3	Steh und/oder Sitz und/oder Platz aus der Bewegung (zwei dieser Positionen)	3
Übung 4	Abrufen mit Steh	3
Übung 5	in ein Quadrat schicken mit Platz und Abrufen	4
Übung 6	Apportieren mit Richtungsanweisung	3
Übung 7	Apport eines Metallgegenstandes über eine Hürde Geruchsidentifizierung aus 6 Holzgegenständen	3
Übung 8	Identifizieren (6 Holzgegenstände) -Distanzkontrolle aus 10m	4
Übung 9	Distanzkontrolle -Um eine Pylonengruppe/Tonne schicken, Steh/Platz und Springen	3
Übung 10	Gesamteindruck	2

Außer einigen Koeffizienten und der Reihenfolge einiger Übungen gibt es nur eine gewichtige Änderung, die jetzt zur Übung 9 wird und eine Vorübung der Ü8 in Klasse 3 darstellt – Metallapport entfällt! Auslösung der Richtung beim Apport jetzt verdeckt!

Übungen Klasse 3

Übung 1	2 Minuten Sitzen in einer Gruppe außer Sicht des Hundes	2
Übung 2	1 Min Liegen in einer Gruppe mit Abrufen	2
Übung 3	Freifolge	4
Übung 4	Steh, Sitz und Platz Positionen aus der Bewegung (2)	3
Übung 5	Abrufen mit Steh/ Sitz/ und Platz	3
Übung 6	In ein Quadrat schicken mit Richtungsanweisung, Platz und Abrufen	4
Übung 7	Apportieren auf Anweisung	3
Übung 8	Um eine Pylonengruppe schicken, Steh/Sitz/Platz, apportieren und springen	4
Übung 9	Geruchsidentifizierung und apportieren	3
Übung 10	Distanzkontrolle	4

In Klasse 3 gibt es die meisten Änderungen in den Übungsausführungen: Die Fußarbeit ist jetzt immer in Kombination mit den Positionen aus der Bewegung auszuführen, letztere können z.B. mitten in der Fußarbeit erfolgen. Es werden nur noch 2 statt 3 Positionen gezeigt und bei einer der beiden wird der Hund abgeholt, bei der anderen abgerufen (siehe auch nachfolgende Erläuterungen). Beim Abrufen werden 2 beliebige Positionen ausgelost oder vorgegeben, d.h. auch Sitz ist jetzt möglich! Im Richtungsapport ist jedes der 3 Apportel möglich und eine Halbkugel/Markierung entfällt! Der Hund muss stattdessen nach mindestens 10m Geradeauslaufen gestoppt werden. Die Auslösung, welches der 3 Apportel geholt werden soll, erfolgt verdeckt.

Übungen Senioreklasse

Übung 1	2 Minuten Liegen in einer Gruppe, Hundeführer außer Sicht	4
Übung 2	Freifolge	3
Übung 3	Abrufen	3
Übung 4	in ein 15m entferntes Quadrat schicken mit Platz	3
Übung 5	Steh und/oder Sitz und/oder Platz aus der Bewegung	4
Übung 6	Apportieren mit Richtungsanweisung	3
Übung 7	Um eine 5m entfernte Pylonengruppe/Tonne schicken	2
Übung 8	Geruchsidentifizierung aus {6 Holzgegenständen}	4
Übung 9	Distanzkontrolle aus 10m	4
Übung 10	Gesamteindruck	2

In der Senioreklasse wurde tatsächlich nur die einzelne Pylone zur Pylonengruppe/Tonne, und die Auslosung der Richtung beim Apport erfolgt jetzt verdeckt!

ALLGEMEINES

Es ist dem HF jetzt möglich, einzelne Übungen auszulassen, davon ausgenommen sind jedoch Gruppenübungen. Der HF informiert LR und RS spätestens davon, bevor die Anfangsgrundstellung für diese Übung eingenommen wird.

Ungeziefer-/Zeckenhalsbänder sind gleichzeitig mit dem normalen Halsband erlaubt!

Ein kurzer Handtouch am Beginn einer Übung ist erlaubt, darf aber keinesfalls den Eindruck eines Richtungsanweisens vermitteln!

Die Sprunghöhe beträgt in den Klassen 1 und 2 jetzt max. 50 cm, in Klasse 3 max. 60 cm.

In ein Quadrat schicken: Grundsätzlich sind gleichzeitige Handzeichen mit den Hörzeichen (Steh, Platz) möglich, wenn sich **der Hund auf Distanz zum HF** befindet– in allen Klassen!

Gleichzeitige Handzeichen mit dem Hörzeichen sind bei allen Übungen erlaubt, bei denen der Hund gestoppt wird: Abrufen/Stop in Klasse 2 und 3 sowie Ü8/Klasse 3 und Ü9/Klasse 2

In allen Übungen müssen die Hörzeichen so gegeben werden, dass sie vom LR wahrgenommen werden können!

In allen Klassen wird die Pylone durch eine Pylonengruppe/Tonne ersetzt

In der Beginnerklasse und Klasse 1 darf der HF ein eigenes Apportel benutzen (unabhängig von pandemiebedingten Ausnahmeregelungen)

In der Fußarbeit wird künftig stärker darauf geachtet, dass der Hund nicht anlehnt/bedrängt, ein Abstand zwischen Hund und HF soll gegeben sein. Der Hund soll sich auf ‚natürliche‘ Weise bewegen, er kann den HF ansehen und Blickkontakt halten, sofern es nicht zu einer unnatürlichen Kopf- und Körperhaltung führt, insbesondere zu einem unnatürlichen Winkel der Hals- und Rückenlinie.

Klassenspezifische Änderungen/Auslegungshinweise

Beginner:

- Der Abstand zwischen Hunden und HF in der Ablage für 2 Minuten (Gruppenübung) beträgt jetzt nur noch 15m!
- Die Dauer der Fußarbeit soll etwa 1 Minute betragen
- In der Distanzkontrolle steht der HF nur 3m von Hund entfernt
- Der Abstand zur Pylonengruppe/Tonne beträgt nur noch 5 m

Senior:

- Die Dauer der Fußarbeit soll etwa 1,5 Minuten betragen
- Beim Richtungsapport können die Apportel horizontal oder vertikal ausgelegt werden, das Auslegen erfolgt bei allen Teilnehmern der Klasse immer in der gleichen Reihenfolge. Das zu holende Apportel (rechts/links) wurde zu Beginn verdeckt ausgelost und der HF bekommt vom RS die Anweisung, nachdem er den Hund an dem vorgesehenen Punkt abgestellt hat und zum Startpunkt zurückgekehrt ist. Die Anweisung des RS gibt die vom HF aus gesehene Richtung an, (ACHTUNG Menschen mit Rechts-Links-Schwäche!)

Klasse 1:

- Der Abstand zwischen Hunden und HF in der Gruppenübung (1 Minute Sitzen) beträgt jetzt nur noch 15m!
- Die Dauer der Fußarbeit soll etwa 1 Minute betragen
- Es gibt nur noch eine Position aus der Bewegung. Diese ist nicht mehr wählbar, sondern wird vom LR für alle Teams der Klasse vorgegeben
- Das Apportieren erfolgt über eine Hürde. Zeigt der Hund nur einen der beiden Sprünge und apportiert aber, kann eine Teilbewertung erfolgen.
- Die Pylonengruppe muss bereits vor Übungsbeginn aufgestellt sein, sodass der Hund das Aufstellen nicht sehen kann

Klasse 2:

- Die Dauer der Fußarbeit soll etwa 2 Minuten betragen
- Beim Stoppen in die Position Steh (Abrufen/Stop) darf ein Handzeichen gleichzeitig mit dem Hörzeichen gegeben werden, es darf das Hörzeichen jedoch nicht überdauern
- Beim Richtungsapport können die Apportel horizontal oder vertikal ausgelegt werden, das Auslegen erfolgt bei allen Teilnehmern der Klasse immer in der gleichen Reihenfolge. Das zu holende Apportel (rechts/links) wurde zu Beginn verdeckt ausgelost und der HF bekommt vom RS die Anweisung, nachdem er den Hund an dem vorgesehenen Punkt abgestellt hat und zum Startpunkt zurückgekehrt ist. Die Anweisung des RS gibt die vom HF aus gesehene Richtung an (ACHTUNG Menschen mit Rechts-Links-Schwäche!)
- Die neue Übung 9 entspricht etwa der bereits bekannten Ü8 in Klasse 3, jedoch ohne Apportel und mit einer geringeren Distanz zwischen Pylonengruppe und Startpunkt. Der HF sendet seinen Hund auf Anweisung des RS um die Pylonengruppe herum und

stoppt ihn nach mind. 2m mit Steh oder Platz (Position wird vom LR festgelegt). Hierbei ist ein gleichzeitiges Hör- und Sichtzeichen erlaubt, das Sichtzeichen darf das Hörzeichen jedoch nicht überdauern. Danach erhält der HF die Anweisung „offene Hürde – Kommando“ oder „geschlossene Hürde – Kommando“, je nachdem, was zu Beginn verdeckt ausgelost wurde. Nach dem Sprung begibt sich der Hund in die GS (Vorsitz ebenfalls möglich). Siehe auch Anhang ‚Übungsskizzen‘!

Klasse 3

- Die Fußarbeit wird zwingend mit den Positionen aus der Bewegung kombiniert, die geforderten zwei Positionen sowie die Art der Ausführung werden vorher vom LR festgelegt. Die Fußarbeit kann für die Positionen unterbrochen werden oder sie können am Ende der Fußarbeit erfolgen, sie werden immer zusammenhängend mit einer kurzen Fußarbeit zwischen den beiden Positionen ausgeführt. Eine der beiden Positionen wird durch Abholen des Hundes beendet (entweder durch Mitnehmen des Hundes bei Fuß oder durch Anhalten beim Hund und GS). Die andere Position wird durch Abrufen beendet, was entweder in der Bewegung oder im Stand erfolgen kann. Der RS schickt den HF jeweils nach Einnehmen einer Position in verschiedene Richtungen vom Hund weg (rechts, links, kehrt). Hierbei ist alles möglich, siehe auch Skizze im Anhang. Die Dauer der beiden Übungen Fußarbeit und Positionen aus der Bewegung soll insg. 4,5 Minuten nicht überschreiten!
- Beim Stoppen in die Positionen Steh, Sitz, Platz (Abrufen/Stopp mit 2 Positionen) darf jeweils ein Handzeichen gleichzeitig mit dem Hörzeichen gegeben werden, es darf das Hörzeichen jedoch nicht überdauern. Der LR entscheidet vor der Prüfung, welche der zwei Positionen gezeigt werden sollen und in welcher Reihenfolge
- Beim Richtungsapport können die Apportel horizontal oder vertikal ausgelegt werden, das Auslegen erfolgt bei allen Teilnehmern der Klasse immer in der gleichen Reihenfolge. Das zu holende Apportel (rechts/links **oder Mitte**) wurde zu Beginn verdeckt ausgelost und der HF bekommt vom RS die Anweisung, nachdem er den Hund in Richtung des mittleren Apportel gesendet und nach frühestens 10m gestoppt hat (hinter einer imaginären Linie, die durch seitliche Markierungen für den HF kenntlich gemacht ist). Die Anweisung des RS gibt die vom HF aus gesehene Richtung an
- Beim Senden in ein Quadrat gibt es jetzt noch eine Teilbewertung, wenn der Hund nicht mit allen 4 Füßen im Kreis steht – mindestens eine Pfote muss jedoch innerhalb der Kreismarkierung sein, um Punkte zu erhalten (Punktabzug richtet sich nach Anzahl der Pfoten, die außerhalb des Kreises stehen)
- In Ü8 kann der HF seinen Startpunkt in einem Bereich zwischen 5 und 7 m vor der Linie zwischen den Hürden wählen. Die Apportel werden jetzt **6m** hinter den Hürden ausgelegt

Auslosung von Richtungen

Für die Übung Richtungsapport in den Klassen S und 2 wird die Richtung (rechts/links, aus der Sicht des HF) vor den Einzelübungen verdeckt ausgelost, der HF erfährt die Richtung erst unmittelbar, bevor er seinem Hund das Kommando gibt. Dies gilt ebenso für Klasse 3, hier kommt als 3. Richtung noch das mittlere Apportel dazu.

Für die Übung 9 in Klasse 2 und die Ü8 in Klasse 3 wird die Hürde (offen/geschlossen) vorher verdeckt ausgelost. Der RS teilt dem HF die geloste Richtung mit, wenn der Hund in der vorgegebenen Position gestoppt wurde. Er verwendet die Anweisungen: „offene Hürde – Kommando“ oder „geschlossene Hürde – Kommando“

Festlegung von Übungsteilen/Positionen durch den LR

Folgende Entscheidungen werden vom amtierenden LR getroffen und am Prüfungstag bekanntgegeben (optimalerweise durch Aushang):

- Positionen aus der Bewegung in den Klassen S, 1, 2 und 3 einschl. der Reihenfolge
- In Klasse 3 außerdem die Art des Abholens und des Abrufens sowie das Laufschemata, das der RS in Übung 4 ansagt (siehe Anhang ‚Übungsskizzen‘!)
- Positionen und Reihenfolge bei der Übung Abrufen/Stopp in Klasse 3
- Positionen für das Stoppen nach der Pylonengruppe in Ü9/Klasse 2 und Ü8/Klasse 3
- Reihenfolge der Positionen in der Distanzkontrolle in den Klassen S, 2 und 3
- Form des Auslegens der Geruchshölzer in den Klassen S, 2 und 3. In Klasse 3 zusätzlich die Anzahl der auszulegenden Hölzer (mind. 6, max. 8 Hölzer)

Rückstufung

Eine Rückstufung in eine niedrigere Klasse ist möglich, die Aufstiegsriterien müssen bei einem erneuten Aufstieg wieder erfüllt werden. Dadurch wird Teams, die in ihrer aktuellen Klasse Probleme haben, die Chance gegeben, in einen zu bewältigenden Bereich zurückzukehren. Die Senioreklasse ist von dieser Regelung ausgenommen: Wenn ein Team einmal in der Senioreklasse gestartet ist, gibt es keine Rückkehr in die anderen Klassen.

Anhang: ‚Neue PO 2022 Skizzen‘